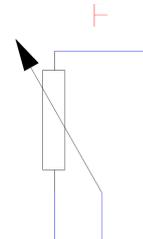


## Potentiometer F und FF

### 1 Allgemeines

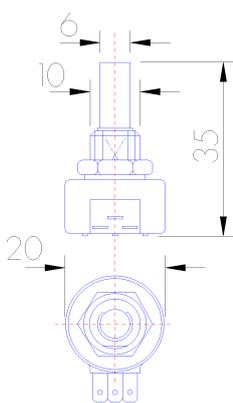
Der Widerstandswert des Potentiometers kann zur Stellungserfassung des Stellantriebs herangezogen werden. Dieser Widerstandswert kann auch über eine geeignete Elektronik (ESG) in ein Stromsignal 0(4)...20 mA umgeformt werden. Es gibt die Ausführungen als Einfachpotentiometer (Bild 2 und 4) und als Doppelpotentiometer (Bild 3 und 5), sowohl im Standardausführung (Bild 2 und 3) als auch für den Ex-Bereich (Bild 4 und 5).

Der Schleifer liegt bei der Standardausführung am mittleren Anschluß, bei der explosionsgeschützten Ausführung am schwarzen Anschlußdraht.

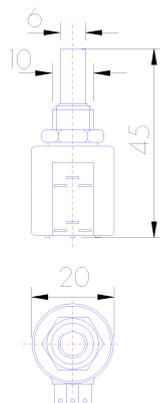


**Bild 1: Symbol**

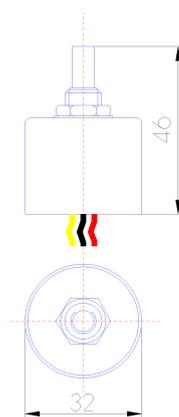
### 2 Abmessungen



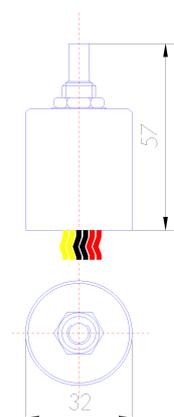
**Bild 2: F(Standard)**



**Bild 3: FF(Standard)**



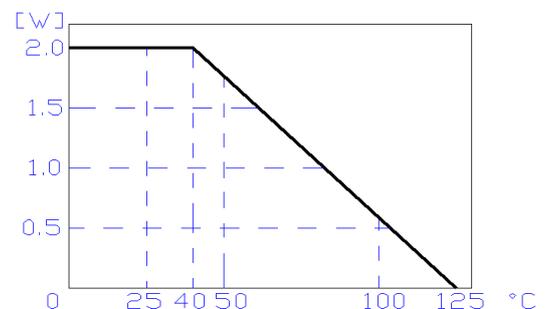
**Bild 4: F(Ex)**



**Bild 5: FF(Ex)**

### 3 Technische Daten

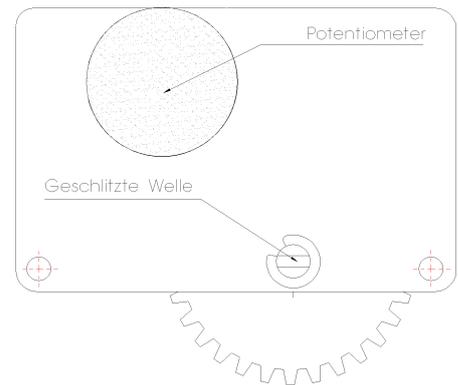
Widerstand ..... 100, 200 oder 1000 (5%)  
 Belastbarkeit (siehe Bild 6) ..... max. 2W (bei max. 40°C)  
 Schleiferstrom ..... max. 100mA  
 Drehwinkel ..... 270°  
 Lebensdauer ..... 100 000 Zyklen



**Bild 6: Lastreduktion**

## 4 Einstellanleitung

Das Potentiometer alleine benötigt keine Einstellung. Für die nachgeschalteten elektronischen Auswertegeräte erweist es sich aber als günstig, folgende Einstellung vorzunehmen. Stellantrieb gemäß Betriebsanleitung des Stellantriebs einstellen. Danach Stellantrieb in „ZU-Stellung“ fahren. Die geschlitze Welle (Bild 7) mit einem Schraubendreher gegen den Uhrzeigersinn vorsichtig bis zum Anschlag drehen. (Bei linksschließenden Stellantrieb die geschlitze Welle im Uhrzeigersinn gegen den Anschlag drehen).



**Bild 7:** Potentiometer mit Fernsenderge triebe